

Anlage zu TOP 1 des Stadtverordnetenprotokolls vom 13.09.2022

1. Fragesteller Herr Lars Kühn:

Wie haben sich die Hundesteuereinnahmen in den letzten 3 Jahren in Melsungen entwickelt?

Antwort Bürgermeister:

Die Jahreseinnahmen der Hundesteuer betragen:

2020: 53.739,50 €

2021: 53.626,29 € (-113,21 € zum Vorjahr)

2022: 54.848,50 € (+ 1.222,21 € zum Vorjahr)

Entwicklung von 2020 zu 2022 = Mehreinnahmen von 1.109,00 €

2. Fragesteller Herr Nils Weigand:

Wie weit ist die Umsetzung des elektronischen Ticketbuchungssystem Schwimmbad? Wann erfolgt die Einführung?

Antwort Bürgermeister:

Das System ist nach mehrfacher Mahnung des Dienstleisters inzwischen installiert aber noch nicht funktionsfähig. Es ergeben sich momentan noch Anwendungsprobleme für den externen Zugriff, die bis zur Öffnung des Hallenbades durch einen externen Dienstleister gelöst sein sollen.

3. Fragesteller Herr Nils Weigand:

Im Haushalt 2022 waren 10.000,- € Mittel für die Erstellung eines Konzepts Attraktivierung/Nutzung Lindenwäldchen eingestellt. Wurde ein solches Konzept erstellt? Was sind die Ergebnisse des Konzeptes?

Antwort Bürgermeister:

Bisher wurde kein Auftrag für die Erstellung eines Konzeptes für die Umgestaltung des Lindenwäldchens erstellt. Zunächst erfolgte eine Besichtigung der

Wege mit Hessen Forst. Hier ging es auch primär um die Verkehrssicherungspflicht und die daraus resultierende Pflege der Bäume und des Geländes. Daraufhin wurden durch Hessen Forst entsprechende Baumpflegearbeiten durchgeführt. Auch wenn das Lindenwäldchen Stadtwald ist, wird es doch von Hessen Forst befördert. Eine Umnutzung des Lindenwäldchens in der touristischen Erschließung vergrößert natürlich die Verkehrssicherungspflicht in erheblichem Umfang.

Nach Klärung, durch wen das Lindenwäldchen als Teil des Stadtwaldes künftig befördert wird, kann dann das Konzept erstellt werden. Ab 2024 erfolgen keine Arbeiten mehr durch Hessen Forst – eine entsprechende Ausschreibung läuft bis Ende des Jahres. Derzeit ist die Herstellung eines barrierefreien Rundweges durch die fachgerechte Wiederherstellung vorhandener Wegestrukturen, insbesondere für die Bewohner des Altenheimes in der Nähe geplant.

4. Fragesteller Herr Tim-Niklas Schöpp:

Hat der Magistrat Melsungen ein zukunftsfähiges und profitables Energiekonzept in Auftrag gegeben, wann ist mit Ergebnissen und einer möglichen Umsetzung in städtischen Liegenschaften zu rechnen?

Antwort Bürgermeister:

Der Magistrat beauftragte bisher kein Energiekonzept, hat aber selbst Energiesparmaßnahmen festgelegt. Die Verwaltung setzt kurzfristig die Maßnahmen der Kurzfristen- und (EnSikuV) und der Mittelfristen-Energiesicherungsverordnung (EnSimiV) des Bundes um. Weitergehende Einsparpotenziale werden im Rahmen der personellen Möglichkeiten geprüft. Die Aufstellung eines Energiesparkonzeptes sollte fachlich fundiert durch den bereits beantragten – jedoch noch nicht bewilligten – Klimaschutzmanager mit Schwerpunkt Energiemanagement begleitet werden. Der Antrag ist gestellt aber noch nicht entschieden. Von der Bewilligungsstelle beim Land Hessen wurde darum gebeten, von weiteren Nachfragen abzusehen. Eine Entscheidung werde im Herbst d. J. erfolgen.

5. Fragesteller Herr Tim-Niklas Schöpp:

Gibt es Energiesparmaßnahmen, die bereits umgesetzt wurden oder deren Umsetzung kurzfristig geplant sind, wenn ja welche?

Antwort Bürgermeister:

Die Kurzfristen-Energiesicherungsverordnung fordert unterschiedlichste Maßnahmen bzgl. einzuhaltender Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden sowie Sport- und Freizeitstätten. Die Heizungsanlagen werden diesbezüglich geprüft und sofern notwendig auf niedrigere Temperaturen voreingestellt. Auf Warmwasser in den Dienstgebäuden wird verzichtet.

Betriebsmittel wie Heizöl und Pellets wurden bevorratet.

Aus Sicht der Verkehrssicherungspflicht unnötige Beleuchtung (Bartenwetterbrücke, Schlossgartenmauer etc.) wurde bereits abgeschaltet und das Freibad in den letzten Wochen nicht mehr beheizt.

Weitere Vorschläge der Verwaltung werden dem Magistrat in Kürze vorgelegt.

